

3.2

Neue Deutsche Lieder / mit fünff und vier Stimmen / Componirt.

Durch
Leonard. Gechnerum Althesium.

A L

T V S.



Mit Röm. Rey. Maie. Freyheit nit nach zu drucken.

Gedruckt zu Nürnberg / durch Katharinam Gerlachin / und
Johanns vom Berg Erben.

ବିଜ୍ଞାନ ପରିମାଣ କାର୍ଯ୍ୟ ପରିଚୟ
ପରିମାଣ କାର୍ଯ୍ୟ ପରିଚୟ

A V T

J A

ପରିମାଣ କାର୍ଯ୍ୟ ପରିଚୟ
ପରିମାଣ କାର୍ଯ୍ୟ ପରିଚୟ

Dem Erbarn / Weisen / Künstreichen
vnd weitherumbten Herrn Wenzel Gamitzer/
des kleinern Raths der loblichen Reichstat Nürnberg/
meinem günstigen Herrn.

Rbarer / Weiser / inssonders
günstiger Herr / Nach dem ich offtmals inn er-
farung kommen/dass E. E. W. grosse lieb vnd gunst zu al-
len loblichen Künsten / vnd Kunstuerwanten tragen / für-
nemlich aber ein sondere neigung zu der lieblichen Kunst
Musica haben / dieselbe mit grossem fleiß vnd frölichen her-
zen anhören / wie ich dann E. E. W. selber bey der Musie
mehr als einmal frölich gehört vnd gesehen. Neben dem ha-
ben mir eßliche Erbare Personen/so E. E. W. wol verwande/nit geringe vrsach geben/
E. E. W. mit meiner Composition auch etwas zu solcher fröligkeit zu fürdern. Dem-
nach hab ich über diese teutsche Textlein/so von E. E. W. Kunstuerwanten einem her-
kommen/

kommen / mein geringe Composition gemache / dieselb E. E. W. zu sondern diensten
vnd gesallen zugeschrieben vnd dedicirt / mit dienstlicher bitt / E. E. W. wöllen es gün-
stig von mir auffnemen / vnd hinför als wie bissher mein günstiger Herr sein vnd
bleiben / welchem ich mich auch jederzeit guter meinung will besolhen haben. Datum
Nürnberg/am tag Andree/ 1581.

E. E. W.

allzeit dienstwilliger

Leonardus Lechnerus
Athesinus.

Register der Deutschen Lieder Leonardi Lechneri Athesini.

Mit fünff Stimmen.

- I. O Reicher Gott baw du das Haß.
II. O Menschen kind merck eben.
III. Das alte Jar vergangen ist.
III. Nun schein du glanz der herrlichkeit.
V. Ein jeder Mensch bedenck eben.
VI. Gott selber hat auf höchstem rath.
VII. O tod du bist ein bittere gallen.
O tod wie kanst du sein.
VIII. Hilff vns du treuer Gott.
Da treuer Gott mach vns bekandt.
IX. Selig ist der gepreiset.
X. Ach Gott dir thu ich klagen.
Noch eins bitt ich darneben.
XI. Wen Gott findet man der gnaden vil.
Darauff sind schon ein grosse zal.
XII. Man spricht was Gott zusammen füg.
XIII. Da ich mich nun bekeren wolt.
Ach Paule was vermissist du dich.

- XIII. Wann ich gedenck der schönen zeit.
XV. Ellend bringt schwere pein.
Dann wirdt mein ellend.
XVI. Ich gieng ein mal spacieren.
XVII. Die Music ist ein schöne kunst.
Die Music gschrieben auff Papir.

Mit vier Stimmen.

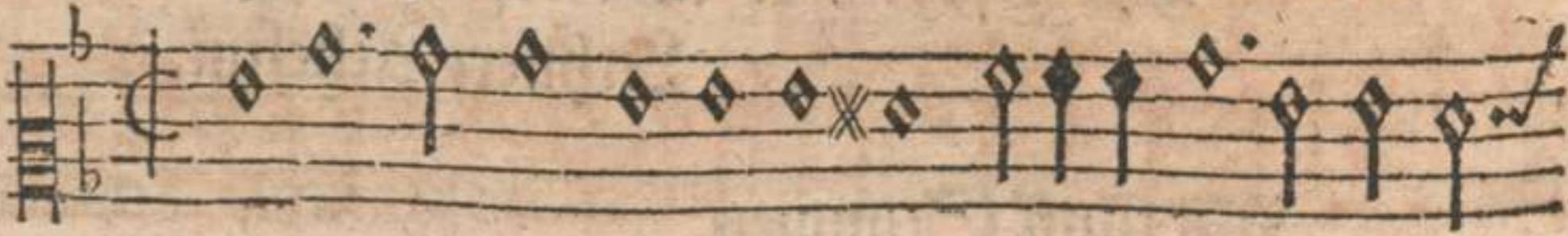
- XVIII. Frew dich heut vnd allezeit.
Gott dir sey lob in ewigkeit.
Allein zu dir h E R R Jesu Christ.
Wann kōmen wirdt mein lekte stund.
Lasset vns loben den treuen Gott.
Christus ist für vns gestorben.
Was will ich mehr von jr.
Wie war mir nur in jungen tagen.
Ein jeder meint er sey der best.



Leon. Lech.

I.

Allus.



Reicher Gott haw du das Haß / es ist mit vnsern sorgen



auf / es ist doch als vmb sonst / es ist doch als vmb sonst / es



hilfſt kein müh / spat oder frū / vil wenger grosse kunſt / du muſt alles heſche
ren / vnd



vns trewlich erne ren / darumb ſo bitten wir / ij die weilt



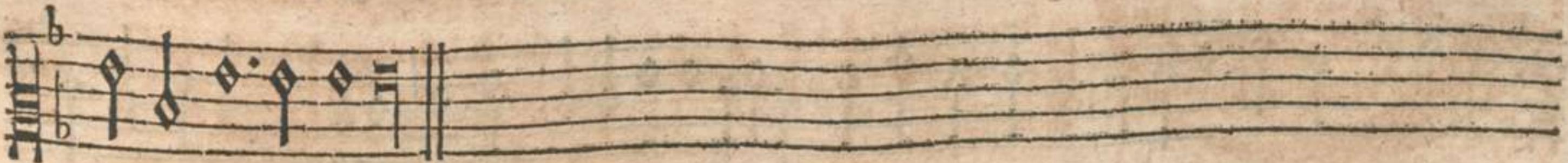
die weilt als kombt von dir / wölfſt vns nichts ſched lichs geben / hie noch inn jenem le-



ben/ se

ben/hie noch in jenem se

ben/ ss



inn jenem leben.





Leon. Lech.

II.

Altus.

Menschen find merck eben/ wie du verbringst/ wie du verbringst dein le-
ben/vñ ruff zu Gott darneben/vñ ruff zu Gott darne ben/dz er dir gnad wöll geben/auff dz du mögst be-
sten/vor Christo sei nem Son/ von seinem höchsten thron/zu halten sein gerichte/das du auch hörst den
bhrich te/komt her/komt her jr recht gezelten/von ewigkeit erwel ten/jegund wil ich euch geben/ge-
ben/das e wig/das e wig/ iij das e wig/ iij das e wig se sig le ben.



Leon. Lech.

III.

Aleus.

As alte Jar vergan
gen ist/ wir danken dir

Herr Jesu Christ/das du vns in
so grosser gfar/ be wa ret

hast/bewaret hast lang zeit
vnd jar/ vnd bitten dich ewi ger Son/ ij des

Batters in dem höchsten thron/du wölst dein arme Christlichkeit/ bewaren fer ner al le
zeit/ bewaren fer ner/ ij bewaren fer ner alle;it.



Leon. Lech.

III.

Aleus.

Un schein du glanz der herr ligkeit/ der herrligkeit/ der
vns von anfang ist bereit/schein vns du klare Sonnen/ auff das wir zu dir kommen/auff das wir zu dir
kommen/ vnd wan deln bey dem schönen liecht/zu dem wir in der Tauff verpflicht/
zu dem wir in der Tauff ver pflicht/du aller höchster Jesu Christ/laß vns niemand abwen-
den/ die weil dn selsb die Sonnen bist/ halst vns in deinen henden/



halt vns in deinen henden/vnd für vns/vnd für vns ij auf dem finstern thal/ in



deinen Königlichen Sal/dß wir dich se

hen/ daß wir dich sehen all

zumal/ daß



wir dich se

hen/ daß wir dich sehen all

zumal.



Leon. Lech.

V.

Altus.

In jeder mensch ij bedenct eben/ wie er rechenschafft wöll ge-
ben/welcher aber seine sünd/welcher aber seine sünd/mit Christi blut gewaschen findet/der hat das ewig leben/
das ewig le ben/vnd darff kein rechenschafft geben/ ge ben/hie noch auch in jenem leben/
hie noch auch in jenem lebē/ ij er wird gerechte gefun den/durch Christi tod/durch
Christi tod ij vñ wundē/ ij durch Christi tod ij vñ wun dē/durch Christi tod vñ wun den.



1. Ott sel ber hat/ auf höchstem rath/ gestifft das Ehelich leben:
Ein schö nes bild/ lieblich vnd mild/ dem Adam zuegeben.
2. Al so noch heut/ Gott auch gebeut/
Mit dem bescheid/ in lieb vnd leid/ eim jeden seins geleichen:
3. Darumb ein Christ/ der Ehelich ist/
Herklich sein Weib/ lieb als sein leib/ von ander nit zu weichen.
sein Ehe vest vnd rein halte:
4. Weil nun O Gott/ H e n n Sebaoth/ Christlich sein ampt verwalte.
Weitgam vnd Braut/ Christlich vertraut/ in Ehestand sich begeben:
nach deinem willen leben.



Welchs in erquickt/ sich nach
Bis daß der tod/ vnd sonst
Leg an sein pfund/bit Gott
So steh ihn beh/ dein gnad

im schickt/ als seinen herren chret/ die Er den breit/den
kein not/ die Ehe von ander spalte/ daß Gott der Herr/keusch-
all stund/traw im von ganzem herze/dan Gott bey steht/ geb
verley/ zu deinem lob vnd ehren/ daß sie all beid/ in



Hi
heit
wie
lieb

mel weit/
vnd ehr/
es geht/
vnd leid/
durch leibes früchte mehrer.
inn disem stand erhalten.
in freud vnd auch in schmerzen.
ir gschlecht vnd gut vermehren.



Leon. Lech.

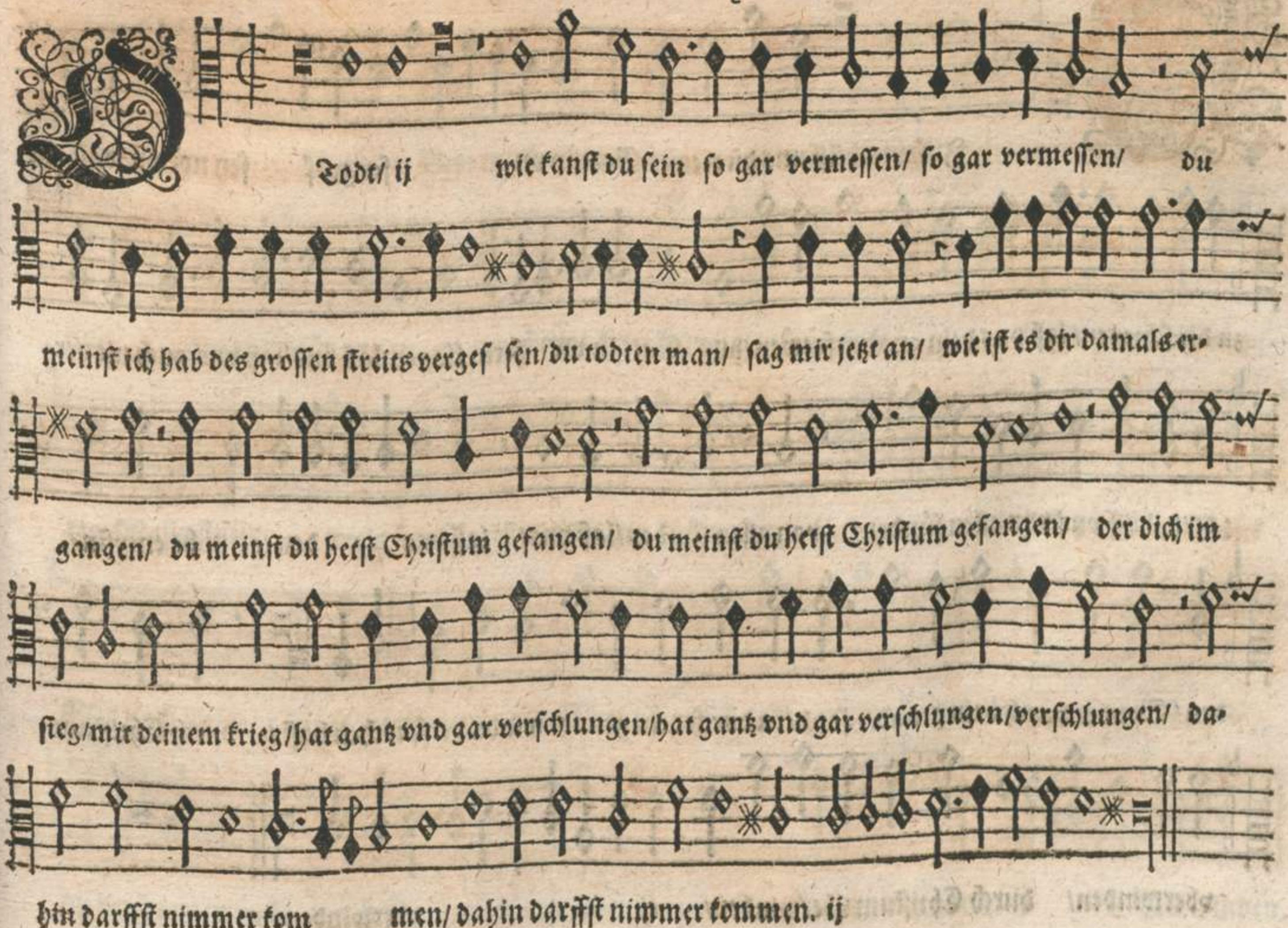
VII.

Altus.

Todt du bist ein bitte gallen / ein bitte gallen/ du wilt mir gar feins wegs/
gar feins wegs ij gefallen/wann ich dein denck/ ij dein nam mich frenckt/ich kan nit frölich
wer den/ allhie auff diser Erden/ du plöckst dein zeen/dein zeen/ sam wölst du mich gar fressen/
du meinst vilteicht ij ich hab Christi vergessen/ verges sen.

Der ander Theil.

Altus.



The musical score consists of three staves, each with five horizontal lines. The notes are represented by small black diamonds (neumes) placed on or between the lines. The first two staves begin with a large initial 'S' on the first line. The lyrics are written below the music, corresponding to the notes. The third staff begins with a smaller initial 'S' on the second line.

Todt/ ij wie kanst du sein so gar vermess'en/ so gar vermess'en/ du
meinst ich hab des grossen streits verges sen/du todten man/ sag mir jetzt an/ wie ist es dir damals er-
gangen/ du meinst du heist Christum gefangen/ du meinst du heist Christum gefangen/ der dich im
sieg/mit deinem krieg/hat ganz vnd gar verschlungen/hat ganz vnd gar verschlungen/verschlungen/ da-
hin darfft nimmer kom men/ dahin darfft nimmer kommen. ij



Leon. Lech.

VIII.

Altus.

Hilf vns/hilf vns du treuer Gott/in vn
zu dir schreyen/laß vns dein gnad erfreuen/hilf Gott in vn serm flagen/laß vns/laß vns auch nit ver-
zagen/hilf vns von allen sünden/ von allen sünden/laß vns/ laß vns den tod nicht empfin-
den/Sonder durch dein genad/ sondern durch dein genad/ wie du versprochen hast/ durch Christum
überwinden/ durch Christum überwinden/ überwinden.

Der ander Theil.

Altus.

Bereuer Gott mach vns bekandt/den rechten weg/den rechten weg/Christus
genandt/für vns zu den gerechten/ du wöllst vns auch verfech
ten/vor dem geschöpft
ten Mosis stab/ weis sein Register/weis sein Regt ster ij von vns ab/laß vns des Mosis
Gesetz noch stab/gar keineswegs entpfinden/Sondern durch dein genad/ sondern durch dein genad/wie
du versprochen hast/ durch Christum überwinden/ durch Christum überwinden/ ij überwinden.

Leon. Lech.

IX.

Alleus.



- 1 E lig ist der gepreiset/ ij
Sich seiner weg befleisset/ ij
- 2 Dein Weib gleich einem reben/ ij
Der seine frucht thut geben/ ij
- 3 Das sein die schönen gaben/ ij
Die jhn inn chren haben/ ij

der Gott für augen
dauon auch nicht ab-
in deinem haß wirdt
zu seiner zeit mit
die Gott den menschen
von den er wirdt ge-



helt/ ij
fert. ij
sein/ ij
wein. ij
gibt/ ij
liebt. ij

Dann du wirst dich wol nehren/ mit arbeit deiner hand/ ij
Dein Kinder wirst du schen/ zu rings vmb deinen tisch/ ij
Er wirdt dich bene deyen auf Sion/ vnd der Statt ij



Gott wirdt dir glück bescheren/ vnd segnen deinen stand. ij
nach einem reyen stehen/ gleich wie die Oelzweig frisch. ij
Ze zu salem verleihens bey deinem leben gnad. ij



Du wirst auch endlich schen / Kindskinder vnd darzu / Israels sachen stehn inn gutem



frid vnd rhu / in gutem frid vnd rhu.



Leon. Lech.

X.

Altus.

Ch Gott dir ihu ich cla gen/mein herz wil nur verzagen/ hilff
mir durch deine güt/ gewer mich meiner bit/ meiner
bit/hilff mir vmb deiner trew/hilff mir vmb deiner trew/ daß ich mein sünd berew/ ij
vnd hoff zu dir im herken/du wirst von mir den schmerzen/durch Christi tod abwenden/dann
du Herr hast in henden/hilff mir du treuer Gott/ von dem ewigen tod/ ij vnd



wend/ vnd wend von mir den schmerzen/ daß ich dir dank/ daß ich dir dank von herzen/ ij

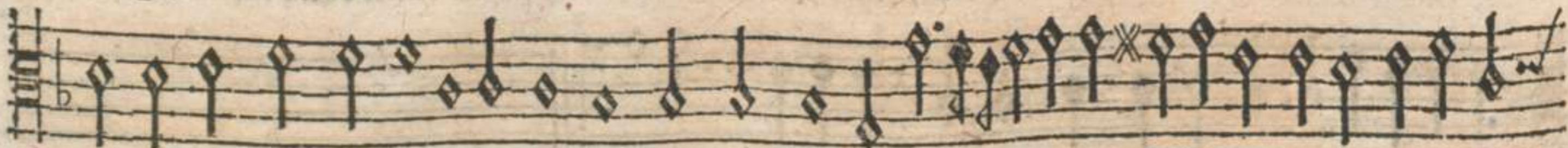


daß ich dir dank von herzen. ij.

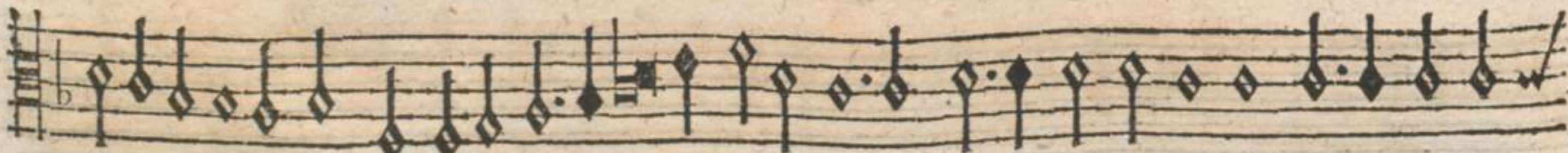
Der ander Theil.



Och eins bitt ich darne ben/ das wölfst du hēxē mir geben/ durch Chüstum

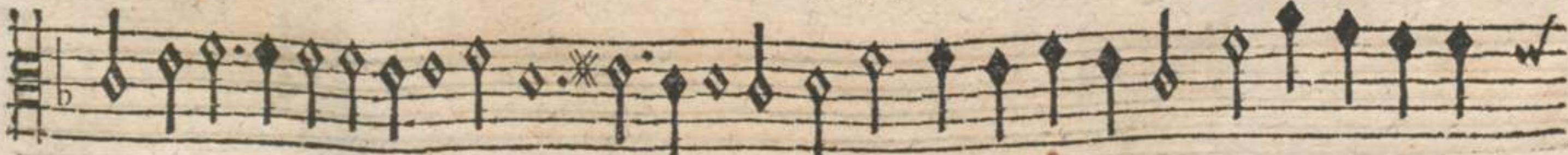


deinen Son/auff daß ich zu dir kom/auff dein wort will ich ham en/vnd dir allein/vnd dir allein li



vertrawen/weil ich das se

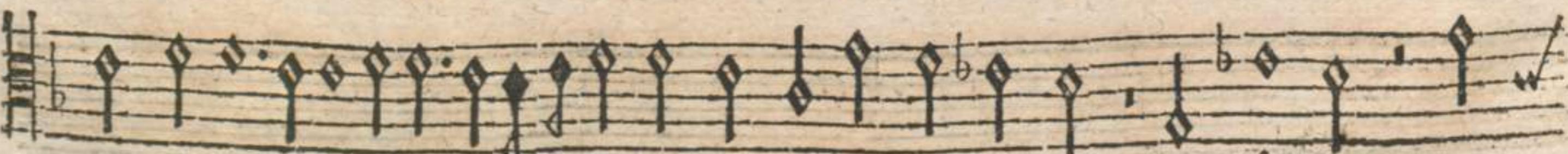
ben hab/Herr laß von mir nit ab/Herr laß von mir nit



ab/ ij

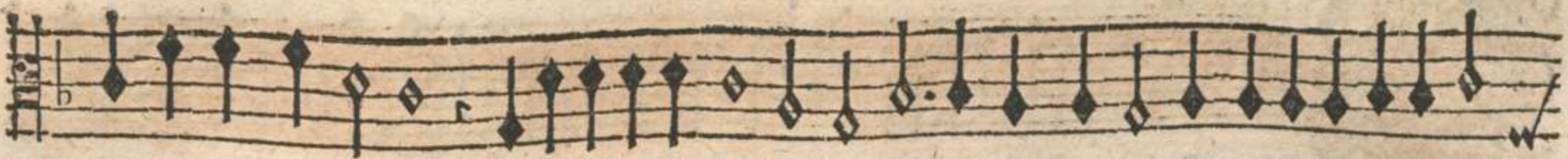
an meinem lez

ten end/kom mir zu hilff behend/kom mir zu hilff be-



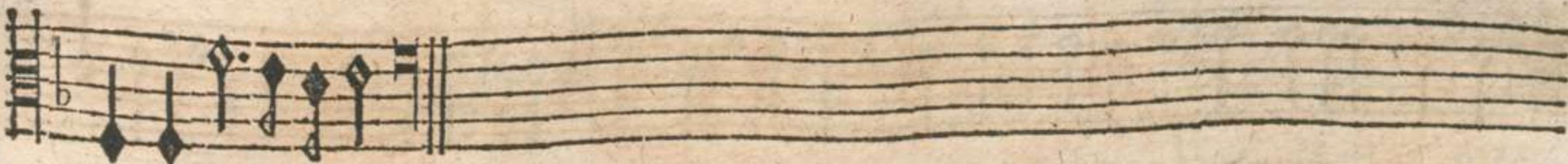
hend/ ij

vnd wend von mir den schmerzen/ den schmergen/ daß



ich dir dank von herzen/ if

daz ich dir dank von herzen/ if



von her sen.



Leon. Lech.

XI.

Altus.

Ex Gott finde man der gnaden vil/ darumb ich zu jm fliehen will/ ij
bey menschen ist es als verlorn/ in sün den sind sie all geborn/ durch Adams fall/
durch Adams fall ij im Paradeiß/im Paradeiß/ ij Paradeiß/ der Schlan gen biß vnd
falsche weiß/wir kamen all in diese gal/ der tod fürt vns im reyen/ biß vns Christus ther frey-
en/von dem schedlichen schlau genbiß/wer Christo glaubt der hats gewiß/ der hats gewiß. ij

Der ander Theil.

Aktus.



Arauff sind schon ein grosse zal/ vnd auch die Väter allzumal/ in Christo eingeschlaffen/



wann sie der Schlan genbiß ansacht/gab in nit vil zuschaffen/gab in nit vil zuschaffen/ dar-



umb sie waren all gewiß/sie waren all gewiß/Christus hat in den Schlan gen biß/mie



seinem blut verbunden/sie wurden eröst/ ij vnd all erlost/vnd all erlost/ ij



durch Christi blut vnd wunden/durch Christi blut vnd wunden/ ij vnd wunden.
d

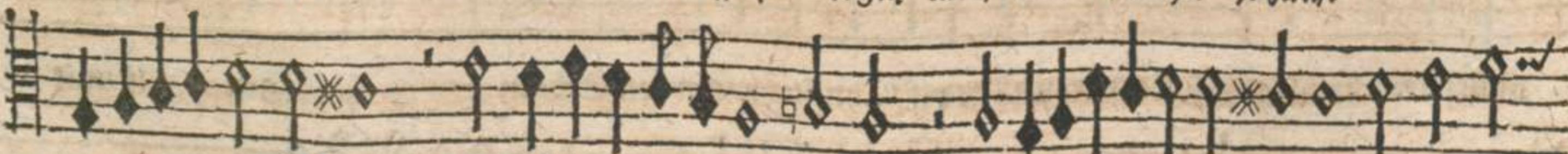


An spricht was Gott zusammen füg/ zusammen füg/ wen das benüg/ ij
Nicht ich mich auch jesund darein/ jesund darein/ daß ich mög sein ij
All mein gemüt ich zu jr seß/ ich zu jr seß/ hoff sie ergeß/ ij



wen das benüg/ ij
daß ich mög sein/ ij
hoff sie ergeß/ ij

wen das benüg/ der hat vil gnad/ im glü-
daß ich mög sein/ jm dankbar hic/ vorauß
hoff sie ergeß mich des/vnd mehr/ jr zucht



ckes rad/ im glü
vmb die/ vorauß
vnd chr/ jr zucht

ckes rad/ ij
vmb die/ ij
vnd chr/ ij

auffsteigen thut/
er mit beschert/
hat mich erregt/



ij
ij
ij

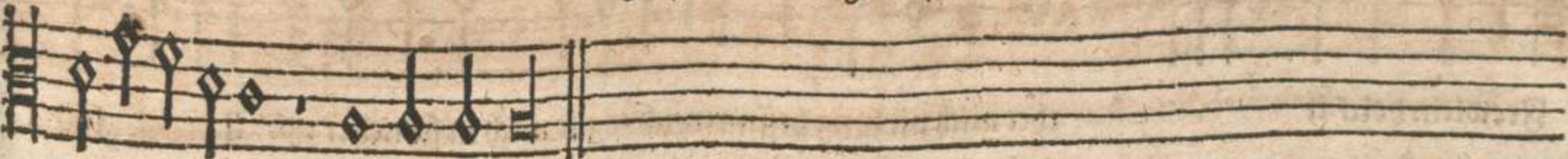
mit chr vnd gut/
weil er mich gewert/
darzu bewegte/

ij
ij
ij

Gott bhelt in hic
hat eben des
daß jr mein herz



vnd dort inn hut/ Gott bheld jn hie vnd dort inn hut/ ij
so ich begert/ hat eben des so ich begert/ ij
groß lie betreget/ daß jr mein herz groß liebe treget/ ij



vnd dort in hut.
so ich begert.
groß liebe treget.



Leon. Lech.

XIII.

Altus.

A ich mich nun befe
ren wolt/ be feren wolt/gar bald wurd ich eint
Frewlein holt/ ih
thet mich nit lang besinnen/ich zog jr nach in schneller eyl/ ih
ben
hun dert vnd beh zweintig meyls/ ih
vnd beh zweintig meyls/ich dacht mir soll gelin-
gen/zur Erden ich gestür
het wurd/ weil ich zuvor hin het gemurt/ein Liedlein hört ich sin-
gen/ ein Liedlein hört ich singen/sin
gen/ hört ich sin
gen.

Der ander Theil.

Alcibiades.



Eh Pau Ich was vermiss dich/dann dem du rüffest der bin ich/mein

wort gar eben/ ij
dieweil du mich für Christum hest/vnd kleglich für mir nider

fest/ so hab ich dir ge geben/ ein Frewlein fein/ ij ein Frewlein fein/ so dir wol gefest/ ij

von meinem Vatter außerkwelt/ des solstu pflegen eben/ ij des solstu pflegen e-

ben/ ij

des soltu pflegen eben.

b 3



Leon. Lech.

XIII.

Altus.

Ann ich gedenck der schönen zeit/ ij darinn ich mir ein
Meidlein freyt/ ij zu jr stund mein verlangen/verlangen/ ij ich weiß nit
wie mir gesche hen ist/ fürwar es ist mir zu diser frist/die freud zimlich/zim-
lich vergangen/sie was mir lieber dann der Wein/ ich dacht es kändt nit möglich sein/dass ich jr
sell vergessen/wie mir schon oft geschehen ist/geschehen ist/wann ich beim Wein/ wann ich beim Wein



bin gessen/ ich dürfft fürwar/ ich dürfft fürwar schier schweren/



all ding thun sich verfe
ren/ ij

all ding thun sich verkeren/ ij



all ding thun sich verkeren. ij





Leon. Lech.

XV.

Altus.

Uend bringt schwere pein/ ij
vnd macht mir grossen schmer-

ken/ lieber wolt ich kündts sein/mit hohen Gletern scher
ken/ scher
ken/ zu-

mal wann sie gezieret sein/ mit gutem klaren Österwein/wann sie fein frisch/ wann sie fein frisch herkom-

men/vnd fülen mir die zungen/ vnd fülen mir die zungen/die zun

gen/vnd fülen mir die zungen.

Der ander Theil.

Altus.



Ann wirdt mein ellend vñ mein pein/ vertrunk'en/vertrunk'en iſ bey dem tñlen wein/
zumal wo gut/wo gut gesellen sein/zumal wo gut gesellen sein/wann ich dañ heim thu kommen/
wann ich dann heim thu kommen/so fengt die an zu brum men/so fengt die an zu
brummen/ zu brummen/die mich soll lassen schlaffen/gleichwol jr Weibisch kлаffen/ gibt mir nit vil zu
schaffen/gleichwol jr Weibisch kлаffen/ iſ gibt mir nit vil zu schaffen/zu schaffen.



Leon. Lech.

XVI.

Altus.

Ch gieng ein mal spacie
ren/ ij durch

einen grünen wald/ ij da hört ich lieblich singen/ sin gen/ da

hört ich lieblich singen/ lieblich sin gen/ ein Frewlein wolgestalt/ sie sang/

sie sang so gar ein schönen gsang/ ein schönen gsang/ daß in dem grünen wald erklang/ daß in dem

grünen wald erklang/ ich thet mich zu jt nahen/ schön thet sie mich entpfahen/ ij

sie hat ein schönen ij grünen rock/ vnd war so gar ij ij ein hübsche
tock/ sie ihet mir wol gefallen/ vnd liebet mir/vnd liebet mir ij ob al-
len/solt ich ein andre werben/ solt ich ein andre werben/vil lieber wolt ich ster ben/vil lieber wolt ich
ster ben/ ij ster ben.



Leon. Lech.

XVII.

Altus.



Ze Music ist ein schône kunst/macht manchen menschen grosse gunst/bey hoch



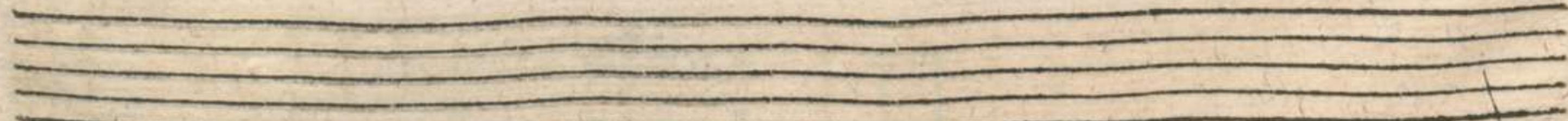
vnd nidern/nidern stenden/die vil darauff thun wen den/die vil darauff thun wenden/wo die Music



lieblich wirde gesungen/ auch soll die Mu sic/die Music vnd der Wein/vñ der Wein/ i



vnd der Wein/zu aller zeit behfamen sein/zu aller zeit behfamen sein. ij



Der ander Theil.

Aleus.

The music consists of three staves of four-line staff notation. The first staff begins with a large decorative initial 'D'. The lyrics are as follows:

Ze Music gschrieben auff Papir/der Wein in gle sern Trinckgeschirr/der
Wein in glesern Trinckgeschirr/Trinck ge schirr/Es iß verloren als vnd als wo man dar-
zu nit braucht den halß/darumb/darumb du lieber Singer mein/laß dir sie beid befolhen sein/laß dir sie
beid/ laß dir sie beid befolhen sein/ iß laß dir sie beid befolhen sein/befolhen sein.

Folgen hernach etliche Gesang Leon. Lechneri
mit vier Stimmen.

XVIII.

Ad Æquales.



Rew. dich heut vnd allezeit/du außerwelte Christheit/ der heiligen Drey-

 fertigkeit/ ij vnd dank auch Gott darneben/ der dir die gnad hat geben/die

 Gottheit zuerken nen/mit rechtem namen znennen/ Christus hat dich also/ Christus hat

 dich also bedacht/ den schaß aus Vatters schoß herbracht/den halt mit vestem glauben/ den halt mit

 vestem glau- ben/laß dich des nit berauben. ij

Der ander Theil.

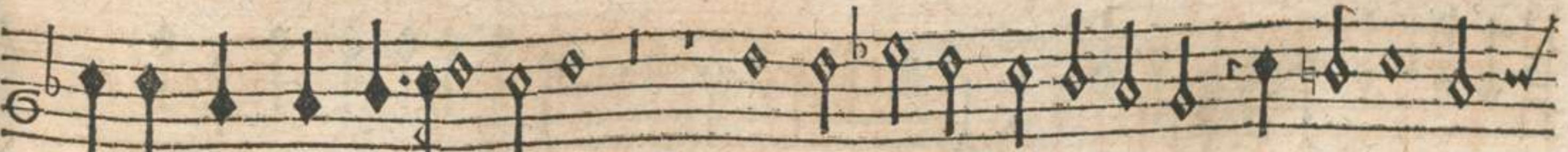
Altus.



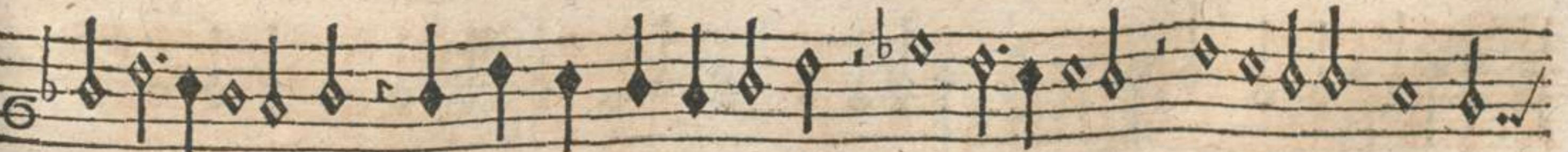
Dir dir sey lob in ewigkeit der du mich hast so hoch erfrewt/in diesen höchsten sa-



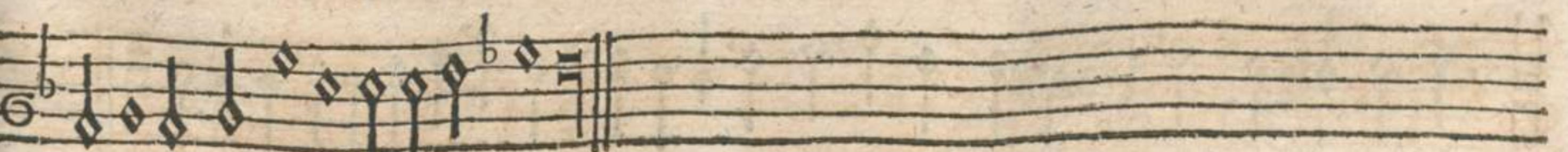
chen/laß mich gar nichts jrr machen/erhalt mich/ erhalt mich Herr/ erhalt mich Herr bey deinem wort/das



ist mein schatz vnd höch ster hort/ des schatz laß mich nit werden bloß/ den mir Christus



auf dei ner schoß/ gebracht nach deinem willen/ mein schmer ken/ u mein schmerken



mit zu stillen. ii



Leon. Lech.

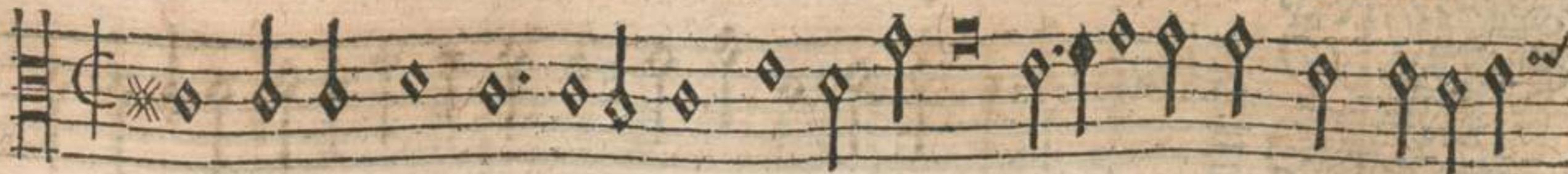
XIX.

Altus.

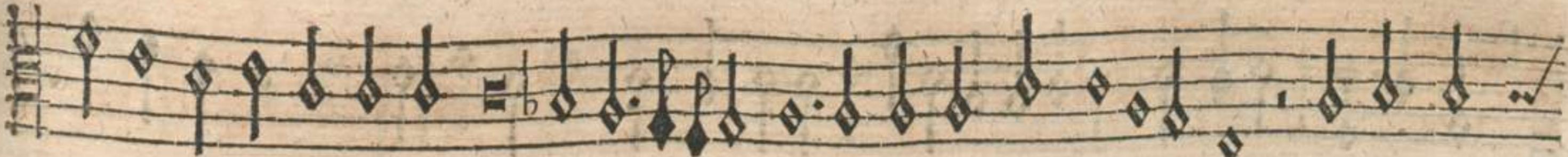
lein zu dir Herr Jesu Christ/ der du allzeit mein hoff nung bist/mein
hoffnung bist/du wirst mir ja gewerent/ iß mein herklich bit/auff daß ich nit/ auff
daß ich nit/verzag auff diser Erden/dein tew res blut/ das hohe gut/kein trost kan mir sonst
wer den/durch deinen tod/durch dei nen todt/ hilff mir auß not/vnd sterck mir meinen glauben/
laß mich auch nicht/den bößwicht/des höchsten schwäg berau ben.

Der ander Theil.

Altus.



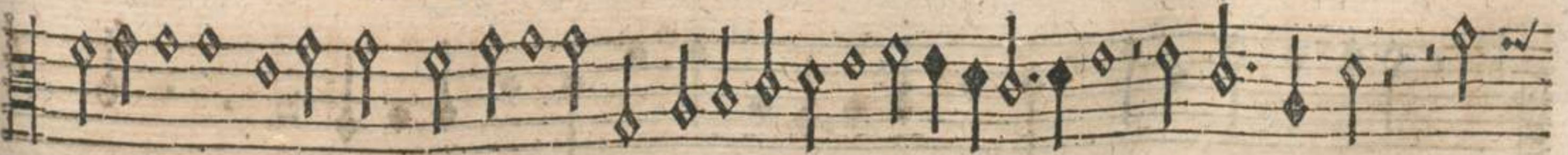
Ann kummen wird mein lezte stund/laß mich O Herr mit meinem mund/in einem



rechten sitten/ von ganzem her z'en bit ten/vnd laß auch mich/ gedultiglich/ in deinem



frid entschaffen/du wölfst auch bey mir schaf fen/auff daß ich müg/durch deinen sig/am jüngsten



tag erstehen/vnd in dein reich eingehen/zu dem ewigen leben/ das wölfst du Herr/ ij



das wölfst du Herr vns allen geben/ das wölfst du Herr ij vns allen ge ben.

f



Leon. Lech.

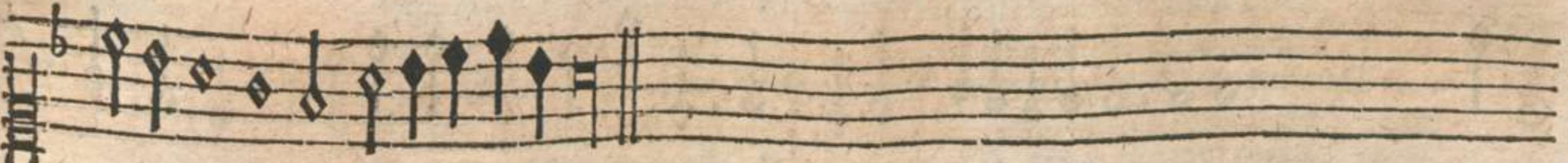
XX.

Allus.

Ast vns loben den trewen Gott/der vns erlöst aus aller not/durch Christum
seinen lieben Son/ ij gesandt vom aller höchsten thron/ erhebt ewr stim
mit klin gen/last vns zusammen fin gen /fin gen/
zusamen singen/lob ehr vnd preiß zu aller zeit/ sey Gott von nun inn ewigkeit/
vns auf gnad geschencket hat/ sein aller liebsten Son/das wir inn einer jah



durch jn von Adams fall/ erlöset würden all/ erlöset würden all/ erlöset/ er-



löset würden all. ij



Leon. Lech.

XXI.

Ad Æquales.

Altus.

Christus ist für vns gestor
ben/vns des Vatters huld erworben/ Christus ist

für vns gegeben/sein tod ist nun vns er leben/ sein vrstend bracht gerechtigkeit/ des dank wir

Gott/des dank wir Gott inn ewigkeit. Gleich wie er nit bliben im tod/also/ also durch grosse

krafft mit Gott/werden wir all in einer zal/erstehen allzumal/ erstehen/ erstehen allzumal/erstehen/ er-

stehen allzumal/allzumal.



As will ich mehr von jr/ dieweyl sie mich von herzen grund will sie ben:
 Wie kan basz gschehē mir/ dieweyl sie sagt/ sie woll mich nicht betrū ben.
 2. Jr lieb hat sie mir nun/ mit solcher zier/ vnd ganz freundlichem gsich te:
 Jetzt selbst zu wissen thun/ daß ich gwiss glaub/vn zweifel dran mit nich te.
 3. Solche jr lieb vnd gunst/ die sie jetzt hat/ wirdt sie nun forthin ha ben:
 Zu mir vnd keinem sunst/ so lang sie lebt/ ja bis mans thut begra ben.



Weyl ich hieben/ nun spür ihr trew/ will ich ihr glei
 Sie mein es gut/ weyl sie solchs thut/soll mir auff di
 Weyl ich dañ spür/solch gmüt in jr/ will ich auch des
 cher massen/
 ser Erden/
 geleichen/

trew sein für.
 auch sie al-
 on allen



war/vnd mich gwiss gar/ niemand verfürten/ niemand verfürten lassen.
 lein/ die liebste sein/ vnd stettigs lieber/ vnd stettigs lieber werden.
 zwang/mein lebenlang/ von ihr mit nichten/ von ihr mit nichten weichen.



Leon. Lech.

Ad Æquales.

XXIII.

Altus.

Se war wir nur in jungen tagen/ da man mich hieß für einen knaben/ ij
ich wolt nur sernen löffel schuzen/ ij am narrenseil ij dauornē si.
gen/ ich het vil lieber ghabt ein Weib/ dann da es war die rechte zeit/ wan ich daran thu dencken/ möcht
mich mein narr heit fren cken/ also geschicht/ also geschicht noch manchem knaben/ der nur furz-
umb furzum/furzumb ein Weib will haben/ dañ fengt sich an ein rew en/ ij vnd
kan in niemād freyen/ ij vñ kan jn niemād freyē/vñ kan jn/ vñ kan jn niemād frey en.



Leon. Lech. Ad Æquales. XXIII. Alteus.

In jeder meint er sey der best/er sey der best/ja wann es aber mancher west/was
man an ihm thut spüren/ er würd ein andern bleiben lan/dan jeder zeit ein glimpflich man/pflegt niemand
zu verwirren/darumb ein jeder sich betracht/dass er sein nächsten nit veracht. Ein brechtig mund vñ herz/ein
brechtig mund vñ herz/macht gmeinglich grossen schmerz/ redt geren hinder rücken/ ij
rücken/ geschicht allein ij auf vñ cken/ geschicht allein ij auf
vñ cken/ geschicht allein ij auf rücken.

F I N I S.

200

THE DUTCH CHURCH OF LÉOPOLDIA NO. 2. no. 3

200

